YouLi

Mitgliedermagazin der Jungen Liberalen Hessen

03/25

Was ist die letzte Zeit so passiert?

Von der Sommertour, CSD, dem programmatischen Tag bis zum Buko...

Die Kommunalwahl 2026 steht vor der Tür

Schau rein und erfahre, wie wir uns vorbereiten!

Verabschiedungen im Landesvorstand

Erfahre, wer am 85. LaKo leider nicht wieder kandidieren wird.

INHALTSVERZEICHNIS

3

**Grußwort des
Landesvorsitzenden**

4-13

**Rückblick auf unsere
Veranstaltungen**

14-17

**Kommunalwahl 2026:
Was ansteht und wie du
dich einbringen kannst**

18-24

**Wir sagen Danke:
Verabschiedungen des LaVo**

25-26

**Tom berichtet
aus dem Bundesvorstand**

27

Was steht noch so an?

GRUßWORT

Liebe JULis,

die Zeiten sind rauer geworden – für die Freien Demokraten, für den Liberalismus, für unseren Verband. Wir müssen nach vorne blicken, zusammenhalten, weiterkämpfen.

Die Kommunalwahl im kommenden März ist für uns eine echte Chance. Nirgends ist Politik so nah an den Menschen, nirgends so konkret. Und nirgends braucht es mehr junge Stimmen, die den Mut haben, Verantwortung zu übernehmen. Wer mitentscheiden will, muss bereit sein, sich einzubringen. Genau das ist der Kern unserer Politik: Nicht zu warten, bis andere handeln. Wir packen lieber selbst an, gerade weil andere sich zu oft weg ducken.

Gleichzeitig führen wir auch intern Debatten, die längst überfällig sind. Über Stil, Richtung und Anspruch liberaler Politik. Über eine FDP, die mehr braucht als gute Umfragen. Wir brauchen wieder Substanz, Ernsthaftigkeit und den Willen zur Gestaltung. Gerade in schwierigen Zeiten darf es uns nicht um Bequemlichkeit oder Lautstärke gehen. Uns geht es um eine klare Haltung.

Wir JULis haben immer deutlich gemacht, wo wir stehen: Nicht zwischen links und rechts, sondern überall da, wo liberale Antworten zu finden sind. Mit einem Kompass, der nicht wackelt, wenn es ungemütlich wird. Mit dem festen Willen, die Dinge zu verändern, anstatt sich mit dem Status quo zu arrangieren.

Ich wünsche Euch beim Lesen dieser Ausgabe viel Freude und uns allen viel Lust auf das, was vor uns liegt.

Mit herzlichen Grüßen
Euer

RECAP

Sommertour

Bei unserer diesjährigen Sommertour sind wir in ganz Hessen unterwegs gewesen und haben alle Bezirksverbände besucht. Ob in der Fußgängerzone, am Badesee oder auf Straßenfesten: Wir konnten überall spannende Eindrücke sammeln und viele Themen für die anstehende Kommunalwahl mitnehmen. Vielen Dank an alle JuLis vor Ort, die uns bei den einzelnen Stops unterstützt haben.

Den Startschuss der Sommertour setzten wir in Westhessen. In Wiesbaden zogen wir gemeinsam mit den Jungen Liberalen vor Ort und mit unserem Glücksrad und reichlich Wassereis bewaffnet zum Bahnhof. Dort ergaben sich zahlreiche Gespräche mit Passantinnen und Passanten, die sich bei sommerlichen Temperaturen ein Eis sicherten. Dabei konnten wir mit ihnen ins Gespräch kommen und uns so über die Probleme und Wünsche vor Ort informieren.

Westhessen

Ende Juli fand das Sommerfest der JuLis Mittelhessen statt. Zuvor hatten die JuLis Gießen ihre Kreismitgliederversammlung abgehalten. Beim anschließenden Sommerfest gab es bei Gegrilltem und Kaltgetränken die Möglichkeit für einen spannenden Austausch.

In Südhessen starteten wir auf dem Darmstädter Luisenplatz mit guten Bürgergesprächen.

südhessen

Rhein-Main

6

Im Anschluss ging es weiter in die schöne Bergstraße. Nach einem kurzen Stopp am Bensheimer Badeseesee konnten wir in der Bensheimer Innenstadt Wassereis verteilen. Als letzte Station stand das Fischerfest in Gernsheim an.

Das Rhein-Main-Wochenende begann mit einem Stopp auf dem Offenbacher Marktplatz. Nach einem spannenden Austausch mit Passanten ging es mittags weiter nach Bad Homburg. Hier konnten wir in der Fußgängerzone mit Blick auf den Taunus Wassereis verteilen. Den Abschluss bildete am ersten Tag Frankfurt. Auf der Zeil konnten wir nochmal einiges an Wassereis an den Mann (oder die Frau) bringen.

Am Sonntag startete der Tag im Main-Kinzig-Kreis. In Hanau und auch im Anschluss in Bad Nauheim konnten wir das Wochenende mit guten Gesprächen und Anregungen zur Kommunalwahl abschließen.

Zum Abschluss der Sommertour führte unser Weg in den Norden Hessens. In Nordhessen standen die Stopps Fulda, Kassel und Waldeck-Frankenberg auf dem Programm. Nach spannenden Gesprächen mit Passanten in der Fuldaraner Fußgängerzone, ging es vor dem Kasseler Rathaus weiter. Den Abschluss der Sommertour bildete der Halt in Waldeck-Frankenberg an der Sperrmauer. Dort bot sich nochmal die Möglichkeit, mit vielen Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen.

Nordhessen

Laut und Bunt

CSD in Frankfurt

Der CSD in Frankfurt war auch in diesem Sommer wieder ein echtes Highlight. Tausende Menschen sind zusammengekommen, um Vielfalt sichtbar zu machen und für Freiheit und Selbstbestimmung einzustehen.

Für uns JuLis ist der CSD mehr als ein buntes Straßenfest. Es geht darum, Haltung zu zeigen für eine Gesellschaft, in der jede und jeder ohne Angst leben und lieben kann. Denn Vielfalt ist liberal und nicht links.

Mit unserem Wagen mitten im Umzug durch die Innenstadt haben wir die Energie und Offenheit dieser Stadt gespürt. Zwischen Musik, Gesprächen und der besonderen Stimmung war klar: Frankfurt steht für Vielfalt.

Neues Schuljahr, alte Probleme!

Zum Beginn des neuen Schuljahres waren wir in ganz Hessen unterwegs. Mit dabei hatten wir unsere JuLi-Stundenpläne, die viele Kreisverbände an Schulen verteilt haben. Damit wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start!

Trotzdem bleibt vieles beim Alten. Wieder ein Jahr ohne echte Reformen. Anstatt endlich eine große Bildungsreform anzupacken, setzt die Landesregierung auf Blockflötenpflicht und Handyverbote. Das bringt weder weltbeste Bildung noch bereitet es junge Menschen aufs Leben vor.

Wir finden Schule braucht mehr: Zeitgemäße Fächer, flexiblere Lernmöglichkeiten und Lernorte, die keine Sanierungsfälle sind. Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir ein gutes Schuljahr und wir machen weiter Druck für bessere Bildung in Hessen.

stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					

julis-hessen.de

71. BUKO in Esslingen

Vom 19. - 21. September 2025 fand in Esslingen der 71. Bundeskongress der Jungen Liberalen unter dem Motto „Zurück Auf Los“ statt. Dabei setzte sich Finn Flebbe (Schleswig-Holstein) gegen Anna Neumann (NRW) und Alexander Steffen (NRW) nach zwei Wahlgängen als Bundesvorsitzender durch und folgt damit auf Franziska Brandmann. Flebbe betonte, dass jetzt das Reden aufhört und das Machen anfängt. Wir bräuchten ein klares und unabhängiges Profil, das nicht einfach FDP-Positionen wiederholt. Als Hessen konnten wir einen großen Erfolg einfahren: Calvin Nixon und Tom Kewald wurden als Beisitzer in den Bundesvorstand gewählt. Damit sind erstmals seit langer Zeit zwei Hessen im Bundesvorstand vertreten.

Im Mittelpunkt des Kongresses stand neben den Neuwahlen des Bundesvorstands auch ein Neuanfang: Nach den Monaten nach der Bundestagswahl wollen wir JuLis die liberale Bewegung mit frischen Ideen und junger Energie stärken. Dabei sei der Anspruch nicht nur eine Jugendorganisation zu sein, sondern der Motor für die programmatische Erneuerung der gesamten FDP.

Programma- tischer Tag der FDP Hessen

Am Samstag, den 30. August, fand der programmatische Tag der Freien Demokraten Hessen in Glashütten statt. Ziel war es, die Kommunalwahl in wichtigen Politikbereichen, in denen wir Liberale bisher noch lückenhafte Beschlusslage und Positionen hatten und haben, vorzubereiten.

In den Tag starteten wir mit einer Einführung des FDP-Landesvorsitzenden Thorsten Lieb. Nach einem Überblick über die Probleme der hessischen Kommunal- und Landespolitik, kam der stellvertretende Bundesvorsitzende der FDP Henning Höne zum Zug. Höne stellte uns die Strategie der Bundes-FDP und des Kommunalwahlkampfes der FDP NRW vor.

Danach wurden die Teilnehmer in die drei Arbeitsgruppen „Wohnen“, „Arbeiten“ und „Mobilität“ aufgeteilt. In jede der drei Gruppen wurde ein externer Experte eingeladen, mit dem sich die Teilnehmer in einer Fishbowl-Diskussion über den drängenden Reformbedarf in dem jeweiligen Bereich austauschen konnten. Mit den neuen inhaltlichen Impulsen ging es dann zurück nach Hause!

MACH MIT!

Technik-Squad

Unsere Kongresse finden inzwischen auf einem immer aufwändigeren technischen Niveau statt: Kameras, Bildschirme, Ton, Livestream, WLAN - damit all das reibungslos funktioniert, investiert der Landesvorstand neben seiner regulären Arbeit viel Zeit in die technische Vorbereitung eines Landeskongresses.

Deshalb möchten wir ein eigenes Technikteam aufbauen und dich von Anfang an mit ins Boot holen!

KOMM IN DIE GRUPPE!

Social-Reaction-Squad

Wir brauchen deine Online-Unterstützung! Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unsere Beiträge mehr Aufmerksamkeit erhalten, indem wir uns gegenseitig mit Likes, Teilen und Kommentaren unterstützen, aktiv werden, wenn Beiträge besonders viele (kritische oder grenzwertige) Kommentare erhalten und uns gegenseitig helfen, wenn Support im Community Management gebraucht wird. Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

JOIN US

KOMMUNAL WAHL 2026

Politik klingt oft weit weg – Berlin, Brüssel, Wiesbaden. Aber die Politik, die wir direkt spüren, passiert vor unserer Haustür: in der Stadtverordnetenversammlung, im Kreistag, im Ortsbeirat. Dort wird entschieden, ob der Radweg endlich sicher wird, ob es genug Treffpunkte für Jugendliche gibt, wie unsere Schulen ausgestattet sind oder ob neue Wohngebiete entstehen.

Und genau hier fehlt oft eine Stimme: die der jungen Generation. Zu oft heißt es, „Ihr habt doch gar keine Ahnung, was die Jugend will.“ Aber wer, wenn nicht wir, weiß, was uns bewegt? Ob sichere Wege zur Schule, digitale Ausstattung im Unterricht oder Orte, an denen wir uns treffen können – wir erleben es jeden Tag.

Ja, Kommunalpolitik ist manchmal mühsam. Ja, es dauert, bis Ideen Realität werden. Aber genau deshalb braucht es junge Menschen, die den Mut haben, ihre Stadt zu gestalten.

Wer sich einbringt, kann Dinge wirklich verändern: einen Bolzplatz, einen Fahrradweg, ein besseres Busangebot. Es sind keine großen, fernen Gesetze – es sind Entscheidungen, die unseren Alltag prägen.

Im kommenden März ist Kommunalwahl. Das ist die Chance, die Zukunft unserer Städte und Gemeinden mitzugestalten. Wer jetzt kandidiert, bringt nicht nur frischen Wind in verkrustete Strukturen – er oder sie übernimmt Verantwortung für die Heimat.

Deshalb: Nutzt die Chance. Bringt euch ein, kandidiert, geht wählen. Denn eines ist klar: Kommunalpolitik braucht uns. Nicht, weil wir automatisch alles besser wissen. Sondern weil wir die Generation sind, die die kommenden Jahrzehnte die Entscheidungen von heute ausbaden muss – und weil niemand sonst unsere Stimme so stark vertreten kann wie wir selbst.

Road ahead:

Liberales Ideen für dein Zuhause

Bis zum 14.03.2026 streiten wir für ein gutes Kommunalwahlergebnis, um ab dem 15.03.2026 in möglichst vielen Städten und Gemeinden gut regieren zu können. Für beides brauchen wir neue und konkrete Ideen, wie wir die Probleme vor Ort lösen. Was die drängenden Probleme bei dir vor Ort sind und wie man diese lösen könnte, ist die Aufgabe der Jungen Liberalen vor Ort. (Innovative Ideen sind nicht immer die Stärke derjenigen, die schon seit 20 Jahren das gleiche Parlament bespielen.)

Auch wenn diese Probleme und ihre Lösungen in Wiesbaden vielleicht etwas anders aussehen als in Dehringhausen, lassen wir uns doch überall in Hessen von den gleichen grundlegenden Überzeugungen leiten.

**Wir wollen solide Kommunalfinanzen,
statt rot-grüner Überschuldungsorgien.**

**Wir wollen eine schnelle Verwaltung,
statt schwarzer Versorgungswerke.**

**Wir wollen aber eben eine verlässliche
Grundversorgung, statt lila-blauer
Abrissbirnen.**

Diese Prinzipien wollen wir als Landesarbeitskreis und Landesvorstand gemeinsam mit euch diskutieren und festlegen. Wir freuen uns auf eure Beteiligung und Ideen auf Landesebene.

Aber noch viel wichtiger: Bring dich vor Ort bei den JuLis und der FDP ein! Wir brauchen deine neuen Ideen, um Hessen zu erneuern.

Mit
für

Hessen.

**JETZT
ANMELDEN!**

WWW.JULIS-HESSEN.DE

85. Landeskongress
Korbach
01.-02.11.2025

Danke, Tim!

Liebe Julis,

nach zwei intensiven Jahren im Landesvorstand verabschiede ich mich – und das nicht ohne Wehmut. Es war eine Zeit voller Höhen, Debatten und Entscheidungen, die nicht immer leicht waren. Wir haben uns viel vorgenommen und nicht alles geschafft. Aber wir haben immer alles gegeben.

Das Nachwuchsförderprogramm, zwei Mal Sommertour, wieder volle LPWs, die lang geplante LaKo-Reform, starke Wahlkämpfe mit noch stärkeren Kandidaten, „Get out the Vote“-Wochenenden überall in Hessen, ein neues Grundsatzprogramm, die besten LaKos in Deutschland, der in meinen Augen stärkste Öffentlichkeitsauftritt in Deutschland und vieles mehr. Und: Wir haben es geschafft, den Verband in schweren Zeiten für den Liberalismus nicht nur stabil zu halten, sondern vielerorts noch aktiver und lebendiger zu werden. Ich bin stolz auf das, was unser Verband in den letzten Jahren geschafft hat.

Und inhaltlich? Mir war immer wichtig, dass wir Julis die Themen offen ansprechen – mit einem klaren liberalen Anspruch, wenn sich andere zwischen rechts und links verlieren. Wir sind unbequem, aber wir sind der liberale Kompass in einer FDP, die sich oft selbst verliert.

Das alles war nur möglich, weil so viele von Euch Zeit, Ideen und Leidenschaft eingebracht haben. Dafür möchte ich mich von Herzen bedanken. Danke für die unzähligen Gespräche, für jede gemeinsame Aktion, für Kritik und Zuspruch – und für all das Vertrauen, das Ihr mir geschenkt habt.

Besonders möchte ich mich bei meinem Landesvorstand bedanken, der über die zwei Jahre fast durchgängig derselbe geblieben ist. Viola, Yves, Ole, Julius, Adriano, Ajeet, Caro, Charlotte, Denis, Elena, Elias, Leon, Tom – Euch allen vielen, vielen Dank für zwei tolle Jahre, viele gute Stunden, die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die Freundschaft. Es war mir eine Ehre, mit euch zu arbeiten.

Was bleibt, sind nicht nur Erfahrungen und Erfolge, sondern vor allem Freundschaften, Motivation und die Gewissheit, dass wir JuLis Hessen immer wieder beweisen, was in uns steckt. Und auch wenn meine Zeit im Landesvorstand endet, bleibt für mich klar: Dieser Verband ist mehr als ein Amt, er ist ein Stück Zuhause. Vielen Dank Euch allen!

Euer Tim

Danke, Viola!

Vor drei Jahren bin ich ins kalte Wasser gesprungen und habe mich entschieden: Pressesprecherin der JuLis Hessen, das möchte ich machen. 2022 war das Jahr nach der Ampel-Wahl, die letzten Corona-Maßnahmen fielen gerade und die Landtagswahl zeichnete sich langsam am Horizont ab. Vom großen Ampel-Drama, knapper Landtagswahl oder dem Gang in die Opposition war bei meinem Amtsantritt in Melsungen noch keine Rede.

Was für eine Zeit es war! Ich hatte das Glück, alle Arten von Wahlkämpfen vorbereiten zu dürfen, von der Landtagswahl 2023 über die Europawahl 2024 und die Bundestagswahl 2025 bis hin zur Vorbereitung der Kommunalwahl im kommenden Jahr. Und es ist wahr, kaum etwas macht mir bei den JuLis mehr Freude als Wahlkampf.

Die größte Ehre war natürlich, selbst zu kandidieren als eure Spitzenkandidatin. Dabei war ich nie allein: Ich hatte ein großartiges Presseteam und so viele Unterstützer im Landesvorstand und darüber hinaus, auf die ich zählen konnte.

Eine der ersten Erklärungen, die ich bei meinem Beitritt über die JuLis gehört habe, war:

Die JuLis sind die Spielwiese der FDP. Ich finde, das stimmt nur zum Teil. Ja, man kann viel ausprobieren, Fehler machen und daraus lernen. Dafür bin ich persönlich sehr dankbar. Ganz besonders für das Vertrauen und die Ermutigung, die ich stets erfahren durfte.

Dass die JuLis mehr sind als eine Spielwiese, zeigen aber unsere Wahlprogramme, Beschluslagen und Öffentlichkeitsarbeit & Kampagnen, die wir oft kurzfristig und mit wenig Mitteln auf die Beine stellen. Es hat mich gefreut, dass ich in den letzten Jahren meinen Beitrag dazu leisten konnte.

Unser Anspruch war stets, nicht nur Stachel im Fleisch zu sein, sondern auch Vorbild: zu zeigen, wie agil, mutig und selbstbewusst politische Forderungen vorangetrieben werden können.

Wonach habe ich gesucht, als ich mich zur Wahl gestellt habe? Nach einer Aufgabe? Nach dem Gefühl, Teil von etwas zu sein und vielleicht sogar etwas zu bewirken?

Vieles davon habe ich gefunden und darüber hinaus noch mehr: Gleichgesinnte, Freunde fürs Leben. So viele inspirierende JuLis und unvergessliche Wochenenden, die ich nicht missen möchte. Dafür bin ich sehr dankbar.

Auch wenn die Zukunft ungewiss ist und noch in den Sternen steht, wann wir wieder stark in die Parlamente einziehen werden, lieben wir JuLis nicht gerade dieses Gefühl? Weil es alles bedeuten kann. Weil wir Optimisten sind.

Darum schaue ich nicht traurig zurück, sondern mit Vorfreude und Neugier auf die nächsten Jahre mit inspirierenden und optimistischen LaVos der JuLis Hessen. Möge die liberale Fahne weiterwehen!

Danke für alles!

Eure Viola

Danke, Elias!

Liebe JuLis,

nach zwei Jahren wundervoller Zeit verabschiede ich mich aus dem Landesvorstand, um mich auf mein Staatsexamen vorzubereiten.

Freudig schaue ich auf die letzten zwei Jahre zurück.

Wirft man einen Blick auf unseren Social-Media Account, unsere Reels, unsere Website aber auch auf unsere Pressearbeit, so drängt es sich einem förmlich auf: Wir haben gemeinsam als Presseteam unglaublich viel geschafft und verändert. Ich möchte diese Chance nutzen, um Danke zu sagen an diesen Verband für diese Gelegenheit, die ich bekam, so großartige Leute kennen zu lernen und in so vielen Aspekten fachlich wie menschlich zu wachsen.

Ganz besonders möchte ich mich bei Viola und Ajeet bedanken: Ihr beide wohnt in meinem Herzen! Ihr habt nicht nur diesem Verband so viel Eurer Zeit, Kraft und Genialität geschenkt, sondern auch mein Leben so viel schöner gemacht! Aber auch ohne Tim, ohne seine achtsame Weitsicht und ohne seine Fähigkeit auch in schweren Momenten die Leichtigkeit walten zu lassen, wäre all dies, auf das wir als Verband so stolz sein können und müssen, nicht möglich gewesen!

Danke, liebe JuLis! Ihr seid großartig!

Chin Chin!

Euer Elias

Danke, Yves!

Liebe JuLis,

danke für die wunderschöne Zeit im Landesvorstand!

Kurz nach der Bundestagswahl 2021 fand unter Coronabedingungen der 76. Landeskongress statt. Optimismus und Tatendrang standen uns allen ins Gesicht geschrieben. Corona schien sich dem Ende zu zuneigen, wir hatten ein geniales Bundestagswahlergebnis eingefahren und der Ampelkoalitionsvertrag war in den letzten Wochen verhandelt und vorgestellt worden.

Und der 16-jährige Yves war auf den letzten Metern noch in den LaVo verhandelt worden, weil sich eine unerwartete Lücke ergeben hatte. Geplant hatten das weder ich noch meine Bezirks- und Kreisvorsitzenden. Damals wie heute bin ich unfassbar froh über diesen Zufall!

Im ersten Jahr durfte ich sehr schnell, sehr viel über unseren Verband lernen, der erst noch langsam aus seinem Covid-Tiefschlaf erwachen musste. Die inhaltliche Positionierung zu den Coronamaßnahmen war das bewegende Thema dieser Amtszeit. Was das Persönliche angeht, werde ich mich immer positiv an die vielen Autofahrten mit Maxima und Moritz erinnern. Die beiden darf ich zum Glück noch bis heute Freunde nennen, auch wenn sich unsere politischen Wege schnell getrennt haben.

Nach einem Jahr hörte Calvin leider als Landesprogrammattiker auf. Unerfahren und leicht überfordert übernahm ich dann 2022 das Amt.

In diesem Amt durfte ich mit Caro zusammenarbeiten und gemeinsam mit Euch ein Landtagswahlprogramm und ein Grundsatzprogramm schreiben, die

programmatische Arbeit von Grund auf überarbeiten (Stichpunkt LAK) und viele Sitzungen bei der FDP Hessen und den Bundes-JuLis besuchen. Von

Herzen gerne habe ich mich auch freitags um 23 Uhr mit den Amtskollegen aus den anderen LVs noch um Kommata und

selten auch Inhalte gestritten, aber wenn ich ehrlich bin: Den Teil des Amtes werde ich nicht

vermissen.

Vermissen werde ich es eine Ausrede zu haben meine Abende in Kassel, Fulda, Marburg, Wiesbaden, Groß-Gerau, Darmstadt oder sonst irgendwo im gelobten Land (manchen auch als „Hessen“ bekannt“) zu verbringen. Mit Euch vor Ort Ideen zu entwickeln und zu diskutieren.

Dabei habe ich unfassbar viele von Euch kennenlernen dürfen. Jedem Einzelnen von Euch danke ich!

Aber ich durfte auch sehr viel über meine Stärken, Schwächen und Grenzen lernen. Auch dafür Danke!

Es war mir eine riesige Freude!

Euer Yves

Danke, Ole!

Niklas, Jorjas, Tim – das sind die drei Vorsitzenden, unter denen ich in den vergangenen vier Jahren Teil des Landesvorstands der Jungen Liberalen Hessen sein durfte. Drei sehr unterschiedliche Charaktere, die mich alle auf ihre Art geprägt haben. Ich danke euch von Herzen für euer Vertrauen!

Im November 2021 wurde ich in den LaVo gewählt – mein drittes Semester BWL hatte gerade begonnen, und bis dahin hatte ich meine Uni vielleicht drei- oder viermal von innen gesehen. LaVo-Arbeit in Corona-Zeiten – das war ziemlich besonders. Als Beisitzer „für alles“ gestartet, fand ich meinen Schwerpunkt schnell in der Organisation, vor allem in der Betreuung neuer Mitglieder. Von der LGS 4.0 bis hin zur 5.7.8, über neue Veranstaltungsformate, Wahlkämpfe, Klausurtagungen und vieles mehr – es hat mir immer Freude bereitet.

Ein Sprung ins Jahr 2023: Wenige Wochen zuvor waren wir nur dank weniger hundert Stimmen wieder in den Hessischen Landtag eingezogen. Kurz darauf wurde ich zum stellvertretenden Landesvorsitzenden für Organisation gewählt.

In den zwei darauffolgenden Jahren durfte ich unglaublich viel erleben und lernen – Erfahrungen, für die ich mein Leben lang dankbar und auch stolz sein werde. Ebenso durfte ich viele neue Bekanntschaften machen und Freunde fürs Leben gewinnen.

Nun blicke ich voller Demut auf das Erreichte zurück und blicke zugleich mit Spannung auf das, was vor uns liegt. Die kommenden Wochen werden entscheidend für den organisierten Liberalismus in Deutschland sein – und ich bin zuversichtlich, dass wir die Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten werden.

Ich werde dem nächsten Landesvorstand nicht mehr angehören, doch Juli-Rentner bin ich definitiv nicht!

Mein Name ist Ole Wilkening, ich bin 24 Jahre alt, studiere BWL im Master an der Uni Mannheim und komme aus Heppenheim, dem schönsten Ort der Welt und Gründungsort der FDP.

Bis bald!

Euer Ole

Danke, Charlotte!

1 Jahr, 11 Monate, 2 Wochen, 2 Tage... so lange durfte ich für Euch im Landesvorstand tätig sein. 716 Tage voller Orga-Calls bis spät in die Nacht, Brainstorming Sessions um Mottos und Aktionen, Landesvorstandssitzungen, Wahlkampfaktionen in ganz Hessen, Stammtischen, Kreismitgliederversammlungen, Landeskongressen, Zimmerpartys und Roy Bianco Songs. All diese Erinnerungen nehme ich aus meinen letzten zwei Jahren als Beisitzerin mit.

Natürlich läuft nicht immer alles glatt. Mal wird eine Deadline vergessen, eine Standgenehmigung erst kurz vor knapp angefragt oder bis tief in die Nacht Telefonate geführt, um Veranstaltungen zu finalisieren. Aber all diese Dinge werden nebensächlich, wenn man weiß, dass man mit einem großartigen Team zusammenarbeitet und wofür man die Zeit aufwendet: Für den organisierten Liberalismus.

Abschließend lässt sich von meiner Seite nur DANKE sagen. Ohne Euch wären diese zwei Jahre nicht das gewesen, was sie waren – voller Freude und Spaß.

Danke für die Erfahrungen, die ich machen durfte und danke für den Spirit und die Motivation, den Ihr als Mitglieder immer wieder in diesen Verband gebracht habt.

Bis bald,

Eure Charlotte

BERICHT AUS DEM BUVO

Liebe Julis,

ich möchte euch an dieser Stelle wieder einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen und Aktivitäten des Bundesverbands geben:

Mitgliedergewinn

Eines meiner Kernanliegen für die nächste Amtszeit ist es, das Thema Mitgliedergewinnung und -bindung ins Zentrum unserer Arbeit zu stellen. Wir brauchen eine ganzheitliche Mitgliederstrategie, die sowohl Kampagnen zur Gewinnung neuer Mitglieder, einen strukturierten Onboarding-Prozess, als auch eine konkrete Einbindung und Weiterbildung von neuen Mitgliedern umfasst. Daran will ich arbeiten und freue mich auf euren Input und Ideen!

Summercamp

Schon fast Tradition: das Summercamp des Bundesvorstands. Dieses Jahr ging es an die Ostsee nach Scharbeutz, wo rund 40 JuLis bei bestem Wetter und kühlen Getränken ein verlängertes Wochenende voller inhaltlicher Debatten verbrachten.

Mit spannenden Referenten zu den Themen Bildung, Verteidigung und Wirtschaft sowie einem Besuch von Svenja Hahn war das Seminar ein voller Erfolg – besonders bei Neumitgliedern war die Veranstaltung sehr beliebt.

Bundeskongress

Der Bundeskongress in Esslingen war das prägende Ereignis der letzten Wochen. Viele von uns haben im Vorfeld gespannt auf die Neuaufstellung der JuLis auf Bundesebene geblickt. Mit Finn Flebbe haben wir nun einen Bundesvorsitzenden, der auf klare Programmatik und einen neuen Führungsstil setzt. Das nahezu vollständig neu zusammengesetzte Präsidium und die Beisitzer stimmen mich optimistisch, dass wir ein starkes Team formen, das frischen Wind in die Arbeit des Bundesvorstands bringt. Auch inhaltlich wurde über die (Neu-)Ausrichtung der JuLis und die Rolle einer modernen liberalen Partei diskutiert.

An dieser Stelle nochmal vielen Dank für euer Vertrauen und eure Unterstützung. Es ist mir eine große Ehre, Hessen im BuVo zu vertreten. Wenn ihr Fragen oder Anmerkungen zu meiner oder unserer Arbeit habt, meldet euch jederzeit gerne bei mir.

WAS STEHT SONST NOCH AN?

85. LaKo

01. - 02. November 2025

Unser Landeskongress findet vom 1. bis 2. November in Korbach statt. Dort erwarten euch spannende Debatten, die Chance alte Bekannte wiederzutreffen und vor allem ein zentraler Punkt: die Neuwahl des Landesvorstandes. Gemeinsam entscheiden wir, wer uns in den kommenden Monaten und Jahren nach innen führt und nach außen vertritt. Außerdem stehen die anstehenden Kommunalwahlen und unsere programmatische Ausrichtung auf der Agenda.

FDP LPT

22. November 2025

Am 22. November folgt der Landesparteitag der FDP in Wetzlar. Im Mittelpunkt stehen dabei die Kommunalwahlen am 15. März 2026. Zusammen mit unserer Mutterpartei wollen wir die Grundlagen legen, um liberale Politik in die Rathäuser und Parlamente Hessens zu bringen.

Schnee LPW

23. - 25. Januar 2026

Und noch ein Highlight: Diesen Winter feiert unser Schnee-LPW sein Comeback! Euch erwarten Action im Schnee, spannende Workshops und lebendige politische Diskussionen. Weitere Infos folgen bald.

DANKE AN UNSERE FÖRDERMITGLIEDER

Oliver Stirböck, Hans-Joachim Otto, Dr. Frank Blechschmidt, Leif Blum, Dieter Kellermann, Heinrich Heidel, Frank Sürmann, Wolfgang Greilich, Peter Engemann, Andrea Kaup, Florian Rentsch, Bettina Stark-Watzinger, Anette Greilich, Brigitte Schlüter, Dr. Stefan Ruppert, Stephan Dehler, Hans-Jürgen Hielscher, Stefan Müller, Roland Hoffmann, Jochen Kilp, Manfred Lister, Nicola Beer, Wilderich Heising, Dr. Lasse Becker, Matthias Nölke, Alexander Müller, Till Mansmann, Wiebke Knell, Bernhard Kammer, Jens Jacobi, Dieter Schütz, Moritz Promny, Christian Diers, Kirill Steinert, Hacerli Bozdemir, Jochen Rube, Peter Heidt, Katja Adler, Mario Döweling, Dr. Matthias Büger, Dennis Pucher, Dr. Jörg Werner, Christoph Hartel, Andreas Rethagen, Sven-Erik Holm, Nils Weigand, Christopher Hörst, Benjamin Giesen, Dr. Olaf Schmitt, Daniel Protzmann, Fabian Höhn, Joachim Fetzer, Lisa Deißler, Dr. Christoph Rohloff, Dr. Thorsten Lieb, Oliver König, Evelyn Haindl-Mehlhorn

Wie gefällt dir das neue YouLi?
Sag uns deine Meinung!

IMPRESSUM

Junge Liberale Hessen
Moritzstraße 56
65185 Wiesbaden

info@julis-hessen.de

Landesvorsitzender: Tim Hordorff
v.i.S.d.P.: Viola Gebek
Design: Maciej Rusiecki & Elias D. Grundler

Alle Rechte vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Artikel sind Beiträge des jeweils genannten Autors und spiegeln nicht in jedem Fall die Meinung der Jungen Liberalen Hessen wider.